

Erste Technologie, die Neuromodulation auch aus der Ferne ermöglicht: Abbott führt NeuroSphere™ Virtual Clinic ein

- NeuroSphere™ Virtual Clinic bietet Patient:innen den digitalen ärztlichen Kontakt sowie die Möglichkeit, auch Stimulationseinstellungen ortsunabhängig in Echtzeit zu erhalten.¹
- Das System nutzt die Fortschritte der digitalen Technologie, um das Therapiemanagement durch intuitive Tools zu optimieren.
- Die „virtuelle Klinik“ kann Betroffenen entlasten, die in größeren Entfernungen von notwendiger medizinischer Versorgung leben oder für die ein persönlicher Arztbesuch eine Belastung darstellt.

Wiesbaden, 26. Januar 2022 - Abbott hat die Markteinführung der NeuroSphere™ Virtual Clinic in Deutschland bekannt gegeben. Die neuartige Technologie ermöglicht eine ortsunabhängige Arzt-Patienten-Kommunikation, eine Überprüfung der aktuellen Behandlungseinstellungen sowie bei Bedarf eine Korrektur der Einstellungen aus der Ferne. Für Patient:innen mit chronischen Schmerzen oder Bewegungsstörungen verbessert die NeuroSphere Virtual Clinic damit den Zugang zu einer optimierten Behandlung, insbesondere wenn ein persönlicher Arzttermin aufgrund von beispielsweise COVID-19 nicht möglich ist oder wenn sie nicht in der Nähe leben.

Abbotts NeuroSphere Virtual Clinic bietet Patient:innen die Flexibilität sowie den Komfort, sich in ihrer häuslichen Umgebung* behandeln zu lassen. Dafür treten sie über einen sicheren In-App-Videochat und eine integrierte Fernprogrammierungsfunktion mit der behandelnden Person in Verbindung – eine Funktion, die jetzt in der Patientensteuerungs-App von Abbott verfügbar ist. Das medizinische Fachpersonal kann am anderen Ende durch die NeuroSphere Virtual Clinic dem Neurostimulator der Betroffenen per Telemedizin neue Behandlungseinstellungen über die Programmier-App zuweisen. Dieser technische Fortschritt intensiviert das Vertrauen der Patient:innen in ihre Behandlung und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Therapie entsprechend ihrem Lebensstil zu gestalten.

„Dank der NeuroSphere Virtual Clinic können Ärzte auch über die Klinikgrenzen hinaus mit ihren Patienten und deren Neurostimulationssystemen kommunizieren, neue Stimulationseinstellungen aus der Ferne vornehmen und somit das Therapiemanagement kontrollieren und ggf. optimieren“, so Prof. Dr. med. Jan Vesper, Leiter der Abteilung für

Funktionelle Neurochirurgie und Stereotaxie an der Neurochirurgischen Klinik des Universitätsklinikums in Düsseldorf. „Dies ist ein bedeutender Fortschritt für chronische Schmerzpatienten und für Patienten mit neurologischen Bewegungsstörungen.“

„Die NeuroSphere Virtual Clinic löst viele Probleme, denen sich Patienten mit implantierten Neurostimulationssystemen gegenübersehen, vor allem wenn es darum geht, die erforderlichen Anpassungen der Stimulationsparameter zu erhalten“, fügt Prof. Vesper hinzu. „Oft müssen Patienten ihre Medikamente über Nacht absetzen, damit ihre Behandlung richtig eingestellt werden kann. Dementsprechend kann es für sie schwierig sein, ihren behandelnden Facharzt aufzusuchen. Mit der NeuroSphere Virtual Clinic können erstmals die Stimulations-einstellungen durch die Ärzte per Ferntherapiemanagement in Echtzeit über eine Cloud- und Bluetooth-basierte Technologie vorgenommen werden. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten, dank derer Patienten jederzeit und fast überall die benötigte Versorgung erhalten können.“¹

Darüber hinaus kann die NeuroSphere Virtual Clinic Menschen helfen, die in ländlichen Gebieten leben und oftmals weitere Entfernungen zurücklegen müssen, um ein Implantationszentrum aufzusuchen. Aufgrund der für sie manchmal beschwerlichen Anreise schieben viele Patient:innen die benötigte Behandlung oftmals auf oder verzichten gänzlich auf sie – auch hier greifen alternative digitale oder telemedizinische Lösungen. Abbotts NeuroSphere Virtual Clinic ermöglicht nicht nur eine flexible, sondern auch eine komfortable telemedizinische Komponente in der Neurostimulationstherapie.

„Vor einem Jahrzehnt haben wir damit begonnen, über die Hürden zu sprechen, die die Patienten davon abhalten, sich einer Neuromodulationstherapie zu unterziehen. Seitdem haben wir daran gearbeitet, einen besseren Weg zu finden, um den Kontakt zwischen Arzt und Patienten zu verstärken – mit dem Ziel, den Patienten die Möglichkeit zu geben, selbst zu entscheiden, wie sie die von ihnen benötigte Versorgung in Anspruch nehmen wollen“, erläutert Pedro B. Malha, Vice President für den Geschäftsbereich Neuromodulation bei Abbott. „Wir werden weiterhin Investitionen tätigen und mit den entsprechenden Behörden zusammenarbeiten, um diese Änderungen im Bereich der Telemedizin nachhaltig zu gestalten. Wir sind der Meinung, dass Patienten in der Lage sein sollten, die von ihnen benötigte Versorgung zu erhalten, unabhängig davon, ob sie persönlich in der Arztpraxis erscheinen können oder nicht.“

Die NeuroSphere Virtual Clinic ist mit Abbotts Neuromodulationstechnologien kompatibel. Hierzu zählen beispielsweise das Infinity™ DBS System für Patient:innen mit Parkinson und Tremor der oberen Extremitäten bei Erwachsenen mit essentiellen Tremor, das Proclaim™ XR SCS System für Patient:innen mit chronischen Schmerzen im Rumpf und/oder in den Gliedmaßen oder das Proclaim™ DRG Neurostimulationssystem für Patient:innen mit chronischen Schmerzen, die durch das komplexe regionale Schmerzsyndrom (CRPS) verursacht werden.

Über Neuromodulation

Neuromodulation ist eine wesentliche Behandlungsmethode, bei der die Nervenaktivität durch direkte Stromzufuhr in einem bestimmten Bereich verändert wird. Neuromodulation wird häufig für Patient:innen empfohlen, die an chronischen Schmerzen und bestimmten Bewegungsstörungen wie der Parkinson-Krankheit und essentiellen Tremor leiden.

Derzeit leiden mehr als 400.000 Menschen in Deutschland an Morbus Parkinson und weitere 15 Millionen an chronischen Schmerzen.

Über Abbott

Abbott ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das Menschen in allen Lebensphasen zu einem vitaleren, gesünderen Leben verhilft. Daran arbeiten täglich mehr als 109.000 Mitarbeitende in 160 Ländern. Das Portfolio umfasst lebensverändernde Technologien aus den Bereichen Diagnostik, Medizinprodukte, Ernährung und Markengenerika. In Deutschland ist Abbott seit über 50 Jahren mit einer breiten Palette an Healthtechnology-Produkten und -Dienstleistungen vertreten, unter anderem in den Bereichen Diagnostika und Medizinprodukte. Das Unternehmen beschäftigt in der Bundesrepublik über 3.500 Mitarbeitende an acht Standorten. Unter anderem verfügt Abbott über Produktionsstätten in Wiesbaden und Neustadt am Rübenberge. Am Hauptstandort in Wiesbaden befindet sich darüber hinaus das European Distribution Center.

Kontaktieren Sie uns unter www.abbott.com, auf LinkedIn unter www.linkedin.com/company/abbott-/, auf Facebook unter www.facebook.com/Abbott und auf Twitter [@AbbottNews](https://twitter.com/AbbottNews).

Abbott Media:

Astrid Tinnemans, astrid.tinnemans@abbott.com, 06122-583036

###